



Seidenmattlack

Hochdeckender Alkydharzlack für innen und außen
aromatenfrei



Werkstoff

Anwendungsbereich	Für hochwertige seidenmatt Decklackierungen auf grundierten maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf grundiertem Metall und vorbehandeltem Hart-PVC im Außen- und Innenbereich mit hochglänzender Oberfläche, wie z. B. Möbel, Türen, Fenster, Gitter, Rohrleitungen, Garagentore oder Sockelflächen.
Eigenschaften	düfa Seidenmattlack ist ein lösemittelhaltiger, aromatenfreier Kunstharzlack mit ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften, blockfest, stoß-, kratz- und schlagfest, guter Verlauf, hohes Deckvermögen, sehr ergiebig, schnelltrocknend, sehr gute Glanzhaltung, geruchsarm.
Farbton	20 Standardfarbtöne lt. Lieferprogramm.
Glanzgrad	Seidenmatt.
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³
Pigmentbasis	Titandioxid.
Bindemittelart	Spezial-Alkydharz.
Inhaltsstoffe	Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, entaromatisiertes Testbenzin, Additive, Mattierungsmittel.
Produkt-Code	M-LL01

Verarbeitung

Untergrund	Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18363, Teil C, Abs. 3. Der Untergrund muss sauber, trocken, fett-, öl- und harzfrei sein.
-------------------	--



Anstrichaufbau	Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen			
	Niederdruckspritzen Hochdruckspritzen Airless-Spritzen	Düsengröße 1,5 - 1,8 mm 1,5 - 1,8 mm 0,011-0,013 Zoll	Druck Ca.3 bar Ca.160bar	Viskosität (4 mm DIN-Durchlaufbecher) Ca. 30 Sek. Ca. 30 Sek. Unverdünnt
Verarbeitung	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h. sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, Maler- und Lackierer Vor Gebrauch gut aufrühren.			
Verbrauch	Ca. 110 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.			
Verdünnung	Mit düfa Spezial-Verflüssiger oder düfa Terpentinersatz.			
Werkzeugempfehlung	Für die Pinselverarbeitung Naturborsten- bzw. Chinaborsten-Pinsel. Auf größeren Flächen eine feinporige Schaumstoff- bzw. Motopren Walze verwenden.			
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder Pinselreiniger reinigen.			
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Staubtrocken nach ca. 3 - 4 Stunden Griffest nach ca. 8 - 12 Stunden Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.			
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.			
Verpackungsgrößen	125ml, 375ml, 750ml, 2,5l und 10l.			
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei.			

Hinweise

Hinweis	Weiße Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakhaltige Raumluft verstärkt werden. Innenflächen von Möbeln wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.
----------------	--

Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 400 g/l (2007). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung mit düfa Seidenmattlack:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von losen Anstrichen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. blätternde Anstriche, Verschmutzungen, Harze, Wachs, Öl, Oxidationsschichten, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Der Untergrund muss angeschliffen und sauber, trocken, griffig und tragfähig sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 20.

Achtung: Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen.

Bei Holz:

Vergrautes Holz ist komplett bis auf das gesunde Holz mechanisch zu entfernen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Bei Eisen und Stahl:

Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4.

Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Bei Zink:

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

Bei metallisch blanken Aluminium AIMn:

Oberfläche mit Nitrouniversalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitrouniversalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

Bei anstrichgeeigneten Kunststoffen, z. B. Hart-PVC:

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

Technisches Merkblatt

Bei Altanstrich:

Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen.
Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Wir empfehlen die Beachtung der "**BFS - Merkblätter**"

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung und Zwischenbeschichtungen	Schlussbeschichtung
1.	Unbehandelte maßhaltige bzw. nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich	2x düfa Holzgrund ,1x düfa Vorstreichfarbe, 1xdüfa Malervorlack, bei jedem Anstrich zwischenschleifen	1x düfa Seidenmattlack
2.	Unbehandelte maßhaltige bzw. nicht maßhaltige Holzbauteile im Innenbereich	1x düfa Vorstreichfarbe, 1x düfa Malervorlack, bei jedem Anstrich zwischenschleifen	1x düfa Seidenmattlack
3.	Beschichtete maßhaltige bzw. nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich	Intakte Altanstriche anschleifen, Fehlstellen (rohes Holz) 2x mit düfa Holzgrund, ggf. mit düfa Lackspachtel beispachteln, 1x düfa Malervorlack	1x düfa Seidenmattlack
4.	Beschichtete maßhaltige bzw. nicht maßhaltige Holzbauteile im Innenbereich	Intakte Altanstriche anschleifen, Fehlstellen(rohes Holz), ggf. mit düfa Lackspachtel beispachteln, 1x düfa Malervorlack	1x düfa Seidenmattlack
5.	Eisen und Stahl	2x düfa Rostschutzgrund, bei jedem Anstrich zwischenschleifen	1x düfa Seidenmattlack
6.	Zink	2x düfa Allgrund, bei jedem Anstrich zwischenschleifen	1x düfa Seidenmattlack
7.	Metallblankes Aluminium ALMn	2x düfa Allgrund, bei jedem Anstrich zwischenschleifen	1x düfa Seidenmattlack
8.	Überstreichbarer Kunststoff (Hart-PVC)	2x düfa Allgrund, bei jedem Anstrich zwischenschleifen	1x düfa Seidenmattlack
9.	Altanstrich	1 oder 2x düfa Malervorlack	1x düfa Seidenmattlack



Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.duefa.de